

In der Region Bukowina wurde ein Mann festgenommen, der sich nach einer Schießerei auf Polizeibeamte elf Tage lang im Wald versteckt gehalten hatte

08.08.2026

In der Oblast Tscherniwzi wurde ein Mann festgenommen, der Polizisten verletzt hatte und sich elf Tage lang vor den Strafverfolgungsbehörden versteckt hielt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Oblast Tscherniwzi wurde ein Mann festgenommen, der Polizisten verletzt hatte und sich elf Tage lang vor den Strafverfolgungsbehörden versteckt hielt.

In der Oblast Tscherniwzi nahmen die Strafverfolgungsbehörden einen 54-jährigen Mann fest, der am 28. Juli das Feuer auf Polizeibeamte eröffnet, zwei Einsatzkräfte verletzt und sich anschließend elf Tage lang versteckt gehalten hatte.

Quelle: Nationale Polizei der Ukraine

Details: Nach Angaben der Polizei waren die Beamten zum Wohnhaus des Mannes im Dorf Yizhivtsi gekommen, um dort im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wegen illegalen Waffenbesitzes eine Hausdurchsuchung durchzuführen.

Während der Ermittlungsmaßnahmen griff der Mann zur Waffe und eröffnete das Feuer auf die Polizeibeamten. Zwei Ermittler der Kriminalpolizei wurden verletzt und befinden sich im Krankenhaus.

Nach dem Angriff floh der Mann in ein Waldgebiet. Die Suche nach ihm dauerte 11 Tage, an der Ermittler, die Spezialeinheit KORD, Hundeführer, Drohnenpiloten sowie Angehörige der Nationalgarde beteiligt waren.

Am 8. August wurde der Gesuchte in einem Raum gefunden und festgenommen, in dem trockenes Gras gelagert wurde.

Der Fall wird unter den Tatbeständen des versuchten Mordes an einem Strafverfolgungsbeamten und des illegalen Umgangs mit Waffen untersucht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.